



## Katerina Belkina

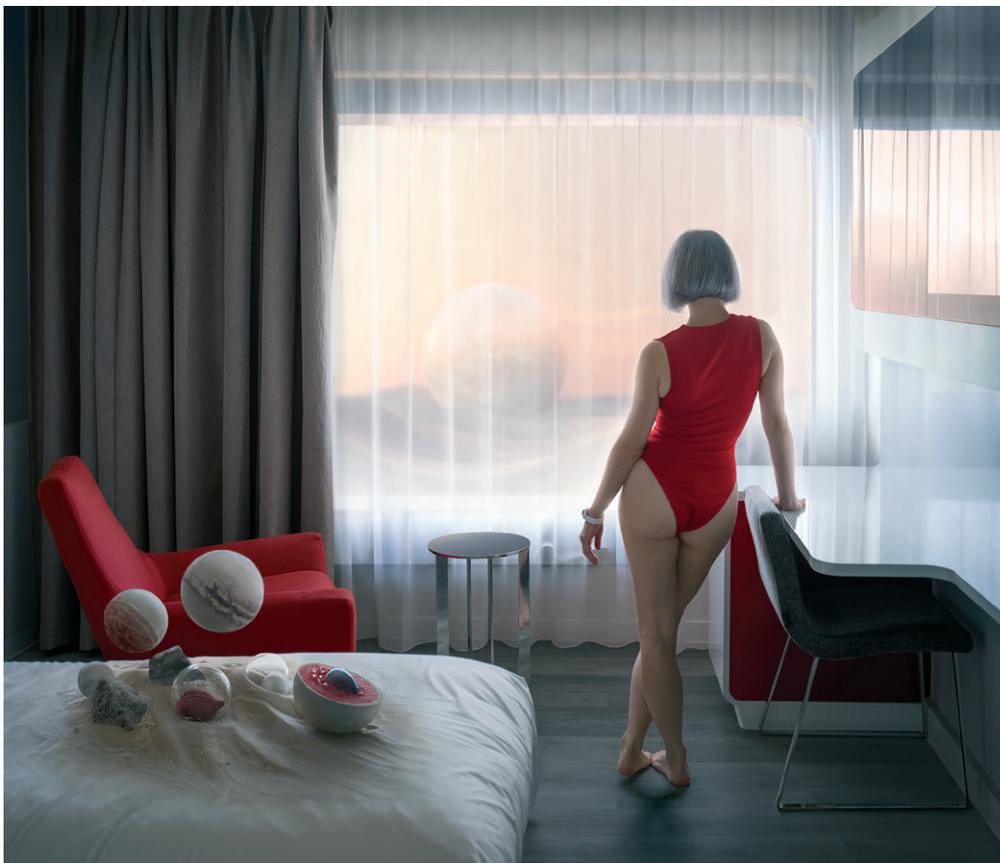
Russland/Deutschland/Russia/Germany

"Träumen vom Weltraum und anderen Universen begeistert mich, obwohl ich unseren Planeten liebe. Warum gibt es so viel Leid auf dieser Erde? Man kann nirgendwo weglaufen, und was kann ein kleiner Mensch tun, um etwas zu ändern? Wir können unsere eigene Realität erschaffen, die von wohlwollenden Wesen bewohnt ist, deren weise Entscheidungen den Grundstein für die Zukunft legen. Es ist, als gäbe es zwei gleichwertige kosmische Körper: etwas außerhalb unserer Atmosphäre, das mächtig und einflussreich ist und die Gezeiten und die Menschen beherrscht, und unseren persönlichen Körper – einen, den ich in meine Arme schließen kann und der mit meinem Wesen verbunden ist. Ich überwinde meine Ängste, indem ich mich auf die Zeitlosigkeit und gleichzeitig auf den Augenblick in seiner Vergänglichkeit konzentriere. Wir versäumen es oft, im Augenblick zu sein, weil wir so sehr damit beschäftigt sind, unser Leben zu leben. Gegenwärtig zu sein erinnert mich daran, dass ich die Zeit anhalten kann, wann immer ich will; dass jeder von uns das kann, wenn wir es wollen. Es mag schwer sein, aber es ist so einfach."

## Белкина Катерина

"Dreaming of space and other universes thrills me, although I love our home planet. But why is there so much suffering on this Earth? Nowhere to run, and what could one little human do to make a difference? I dare to hope that we all can find comfort in our imagination. Our mind is a universe on its own. We can create our reality, inhabited by benevolent beings whose wise decisions lay grounds for future histories. As if there are two equivalent cosmic bodies: something outside our atmosphere that is powerful and influential, ruling tides and people, and our personal one – one I can cradle in my arms, endowed with my essence. I overcome my fears by focusing on timelessness and, at the same time, on the moment in its impermanence. We often miss out on being in the moment because we are so busy living our lives. And being present reminds me that I can stop time whenever; that any of us can if we want to. It may be hard, but it is so simple."

\*1974, in Samara, Russia. 1993, Diploma in Painting from the Samara Art School. 2000–2002, School for Photography of Michael Musorin in Samara. Numerous international exhibitions and awards. [www.belkina.art](http://www.belkina.art)



Red in the Hotel, 2023, Fotografie, Archival Pigment Print, Dibond-Montage, Auflage 5+2, 95 x 110 cm

Red in the Hotel, 2023, photography, Archival Pigment Print, Dibond mount, edition 5+2, 95 x 110 cm